



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Die Betriebserlaubnis für Kita Landbergweg erteilt

In der Wilsdruffer Kita Sonnenschein Haus 2 am Landbergweg wurden bislang insgesamt 80 Kindergartenplätze belegt.

In den letzten Monaten wurde durch die Stadt Wilsdruff mit Unterstützung von Fördermitteln der Altbau um- und ausgebaut. Dadurch konnten im 1. OG des Altbaus zwei große moderne Gruppenzimmer mit Sanitäreinrichtungen und Garderoben geschaffen werden. Ein Mehrzweckraum und ein Therapieraum entstand, ein Leitungszimmer wurde eingerichtet. Zudem wurde das Gebäude mit einem Speiseaufzug ausgestattet. Damit wurde Platz für weitere 40 Kinder geschaffen.

Unter der sachkundigen Leitung des Planungsbüros Nasr wurden alle Arbeiten während des laufenden Betriebes der Einrichtung ausgeführt. Mit vielen Absprachen zwischen den Nutzern und den Handwerkern konnte der Bau, auch während der Corona-Krise, ohne nennenswerte Verzögerungen realisiert werden. Auch die Eltern zeigten sehr viel Ver-



ständnis für manche Einschränkung. Umso erfreulicher ist es, dass mit Datum vom 12. Mai 2020 die uneingeschränkte Betriebserlaubnis durch das Sächsische Landesjugendamt erteilt wurde.

Nunmehr dürfen im Objekt ab sofort insgesamt 120 Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr in 6 Gruppen betreut werden. 3 Kinder mit Behinderung dürfen aufgenommen werden.

Gleichzeitig wurden im 2. OG die Räume für die Musikschule modernisiert, sodass auch für die Musikschüler die Bedingungen deutlich verbessert werden konnten.

Nunmehr werden noch letzte Arbeiten an Dach und Fassade ausgeführt, die den momentan eingeschränkten Regelbetrieb noch beeinflussen. Doch danach wird das Gebäude in neuem Glanz erstrahlen und mit lachenden Kindern und zufriedenen Erziehern und Erzieherinnen gefüllt sein.

Der Mai ist gekommen

Mit diesem Lied und weiteren Volks- und Frühlingsliedern erfreuten die fünf Posaunisten der Elbland Philharmonie Sachsen (Jürgen Kamjunkte, Jens Liebscher, Gerd Mickan, Jörg Richter und Ralph Schmidt) am Vormittag des 5. Mai 2020 die Senioren vor den Alten- und Pflegeheimen der Stadt Wilsdruff und dem Seniorenwohnpark „Rosengarten“ in Herzogswalde.

Mit großer Begeisterung und Dankbarkeit wurde diese Abwechslung in dem gegenwärtig eher eintönigen Alltag der Heimbewohner aufgenommen. Bei offenen Fenstern und von den Balkonen wurde kräftig mitgesungen. Auch wurde mit Beifall nicht gespart. Dieser musikalische Auftritt bereitete beiden Seiten Freude und war vielleicht ein Anfang zu weiteren Aktivitäten.

Peter Mickan



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

nur nach Terminvereinbarung

Bürgerbüro und Standesamt Wilsdruff

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

außerhalb dieser Zeit nur nach

Terminvereinbarung

Bürgerbüro Kesselsdorf

bleibt vorerst geschlossen

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Willkommen kleiner Sonnenschein!

Am 2. Mai 2020, 14:52 Uhr, erblickte Anton Pätzold zu Hause in Kesselsdorf das Licht der Welt. Die Eltern Petra und Alexander Pätzold erwarteten ihn bereits voller Vorfreude. Doch nicht nur sie begrüßten den 3.820 g schweren und 53 cm großen Familienzuwachs. Auch Aaron, der große Bruder von Anton, wartete schon gespannt, mit wem er bald spielen, toben und rennen kann.

Die Stadtverwaltung Wilsdruff wünscht der Familie alles erdenklich Gute, eine glückliche Zeit des Kennenlernens und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren zur Geburt des neuen Erdenbürgers und wünschen Anton, dass er die Welt mit Neugier entdeckt und einen Lebensweg einschlägt, den er gerne geht.



*Ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe.
Novalis*

*Anton Pätzold mit seinem
großen Bruder Aaron*

Amtliche Bekanntmachung

Aktuelle Verfügungen und Antworten auf Ihre Fragen zum Corona-Virus

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie unter www.wilsdruff.de.

Bei Fragen erreichen Sie die Stadtverwaltung Wilsdruff unter der Telefonnummer 035204 463-0 oder per E-Mail post@swilsdruff.de.

Das Bürgerbüro Wilsdruff öffnet an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag uneingeschränkt von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit ist nur nach Vereinbarung ein Termin möglich. Im Wartebereich dürfen maximal 3 Bürger Platz nehmen. Das Bürgerbüro Kesselsdorf bleibt vorerst geschlossen.

Das Standesamt öffnet an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag uneingeschränkt von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit ist nur nach Vereinbarung ein Termin möglich. Im Wartebereich dürfen maximal 2 Bürger Platz nehmen.

Alle weiteren Bereiche bleiben für den unangemeldeten Besucherverkehr vorerst geschlossen. Termine finden nur mit Terminvereinbarung statt (035204 463-0).

Öffentliche Bekanntmachungen

Kein Verkauf von Jahreskarten für das Waldbad Grund

Da die Entwicklung der Corona-Pandemie nicht absehbar ist und damit eine erneute Schließung oder Einschränkung der Besucherzahlen des Waldbades Grund nicht ausgeschlossen werden kann, erfolgt in diesem Jahr kein Verkauf von Jahreskarten. Wir bitten um Verständnis. Die Mitarbeiter des Waldbades arbeiten intensiv an der Herstellung der Betriebsbereitschaft. Gemeinsam mit Bauhof und Verwaltung wird an der Aufstellung eines Hygienekonzeptes gearbeitet. Derzeit werden Zutrittsbeschränkungen und Abstandsregeln für den vorbeugenden Gesundheitsschutz geprüft. Die Stadtverwaltung wird **aktuell nur über die Homepage** zum Stand eine Wiederaufnahme des Badesbetriebes berichten können.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

Handschuhe vom 17.12.2019 in Kesselsdorf ■ **Turnbeutel** mit Bekleidung vom 16.01.2020 in Wilsdruff ■ **Schmuckkette** vom 30.01.2020 in Wilsdruff ■ **1 Schlüssel** vom 03.01.2020 in Wilsdruff ■ **1 Schlüssel** vom 06.02.2020 in Wilsdruff ■ **Bargeldfund** vom 24.02.2020 in Herzogswalde ■ **Kindgeldbörse** vom 05.03.2020 in Wilsdruff ■ **Handy** vom 13.03.2020 in Wilsdruff ■ **1 Schlüssel** mit Schild vom 30.03.2020 in Wilsdruff ■ **2 Schlüssel** vom 06.05.2020 in Wilsdruff

Verkehrseinschränkungen

Kleinopitz – Bis voraussichtlich 30. Juni 2020 kommt es zu Vollsperrungsmaßnahmen auf der Weißiger Straße 1 bis 13. Grund hier ist die Erschließung Gas, Breitband, und Strom.

Grund – Auf der Straße „Obergrund“ in Höhe Hausnummer 1 bis 29 kommt es bis 29. Mai 2020 zu Vollsperrungsmaßnahmen. Grund hier ist eine Kabelverlegung der Telekom.

Wilsdruff – Bis voraussichtlich 30. Juni 2020 kommt es zu Vollsperrungsmaßnahmen auf der Nossener Straße zwischen dem Markt und Gezinge. Hier wird die Fahrbahn erneuert.

Breitband – Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau kann es in der jeweiligen Ortslage zu Beeinträchtigungen kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Beschilderungen. Bei konkreten Maßnahmen informieren wir hier gesondert.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Baumaßnahmen

Pflasterinstandsetzung Nossener Straße

Aus der Richtlinie kommunaler Straßenbau stehen noch Fördermittel zur Verfügung. Deshalb wurde die Instandsetzung des Großpflasters ausgeschrieben und an den wirtschaftlichsten Bieter Eiffage Wilsdruff mit ca. 57.000 Euro beauftragt. Ab Ecke Meißner Straße bis zum Gezinge soll die komplette Pflasterfläche ausgebaut und neu hergerichtet werden. Dabei sind auch Arbeiten am Unterbau notwendig. Das Pflaster weist teilweise erhebliche Senkungen und Spuren auf, in denen das Regenwasser stehen bleibt. Der in Beton gesetzte Zweizeiler vor den Bordsteinen ist ebenfalls verschlissen, die Steine sind überwiegend lose.

Mit den Arbeiten soll am 25. Mai begonnen werden, die Ausführungszeit ist mit 4 Wochen veranschlagt. Da durch die Arbeiten alle Parkplätze auf der Nossener Straße entfallen, werden in der unteren Markthälfte wieder einige zusätzliche Parkflächen ausgewiesen. Die Fußwege vor den Geschäften sind von den Bauarbeiten nicht betroffen und können weiter genutzt werden. Eventuell wird eine provisorische Querung für Fußgänger eingerichtet. Die Erreichbarkeit der Grundstücke bzw. Anlieferungen sind je nach Baufortschritt mit dem Baubetrieb abzusprechen.

Die Umleitung erfolgt über die Meißner Straße/Wielandstraße. Der Busverkehr wird ebenso umgeleitet. Anwohner und Gewerbetreibende werden um Verständnis für die entstehenden Behinderungen gebeten.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, J. Jähning **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 11.06. und Redaktionsschluss ist am 02.06. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **28. Mai 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **18. Juni 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **7. Juli 2020**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **9. Juni 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatismuseum Wilsdruff

Heimatismuseum, Gezinge 12,
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Veröffentlichungen Dritter

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).



In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Wilsdruff Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 53/3 der Gemarkung Blankenstein,
- vom Flurstück 349 der Gemarkung Blankenstein,
- vom Flurstück 118a der Gemarkung Helbigsdorf,
- vom Flurstück 210/1 der Gemarkung Helbigsdorf,
- vom Flurstück 630/1 der Gemarkung Herzogswalde,
- vom Flurstück 207/5 der Gemarkung Limbach,
- vom Flurstück 451 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 809/19 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 971/3 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 1145 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 1567/27 der Gemarkung Mohorn.

- vom Flurstück 53/3 der Gemarkung Blankenstein,
- vom Flurstück 349 der Gemarkung Blankenstein,
- vom Flurstück 118a der Gemarkung Helbigsdorf,
- vom Flurstück 210/1 der Gemarkung Helbigsdorf,
- vom Flurstück 630/1 der Gemarkung Herzogswalde,
- vom Flurstück 207/5 der Gemarkung Limbach,
- vom Flurstück 451 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 809/19 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 971/3 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 1145 der Gemarkung Mohorn,
- vom Flurstück 1567/27 der Gemarkung Mohorn.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, 27. April 2020

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Neue Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zur Afrikanischen Schweinepest: Verfahrensweise im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mit der Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen „**Tierseuchenverhütung und -bekämpfung, Afrikanische Schweinepest (ASP); und Mitwirkung der Jagd ausübungsberechtigten**“ gilt für ganz Sachsen ab sofort eine Anzeige- und Entsorgungspflicht für den Fund bzw. Abschuss von sogenannten Indikatortieren (Fall-, Unfallwild und krank erlegte Wildschweine - FUK). Alle Schwarzwildkadaver sind über die Tierkörperbeseitigung zu entsorgen.

Folgende Verfahrensweise für unseren Landkreis wird festgelegt:

- 1.) Die Anzeige des Fundes aller FUK sind telefonisch 03501 515-2423 oder per Mail lueva@landratsamt-pirna.de, unter genauer Angabe des Fundortes, zu melden.
- 2.) Der Kadaver ist, in einer der vier installierten Kadaversammelstellen, im Landkreis zu entsorgen. Die Kadaversammelstellen sind durch ein Vorhängeschloss oder einen Schlüsseltresor mit Zahlencode gesichert. Der jeweilige Code ist unter der Telefonnummer 03501 515-2423 erhältlich. Diese Telefonnummer ist täglich 24 Stunden erreichbar. Das Material zur Bergung und Beprobung wird durch das Landratsamt gestellt. Für notwendige Unterstützung bei der Bergung kann das Landratsamt ebenfalls kontaktiert werden.

Die Beantragung zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt mit dem Probenbegleitschein.

Änderungen bei den Wertstoffhöfen

Vom 18. Mai an haben die Wertstoffhöfe in Altenberg, Dippoldiswalde, Freital, Großenhain, Gropitz, Nossen, Neustadt und Weinböhla wieder wie gewohnt geöffnet. Die Wertstoffhöfe in Meißen und Pirna haben bis vorerst 30. Mai weiterhin verlängerte Öffnungszeiten.

Die Höfe in Gröbern und Kleincotta bleiben für Anlieferer geschlossen. Ausschließlich die öffentliche Müllabfuhr nutzt das Gelände für die Umladung von Restabfällen auf Großraumcontainer. Diese transportieren die Restabfälle dann tagaktuell zur thermischen Behandlung in Müllverbrennungsanlagen.

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in der Übersicht:

- **Altenberg, Großenhain, Nossen, Neustadt, Weinböhla:**
Mo, Mi, Fr 13:00 bis 18:00 Uhr, Sa 08:00 bis 12:00 Uhr
- **Meißen, Pirna:**
Mo – Fr 12:00 – 18:00 Uhr, Sa 08:00 – 12:00 Uhr
- **Dippoldiswalde:**
Mo, Mi, Fr 14:00 bis 18:00 Uhr, Sa 08:00 bis 12:00 Uhr
- **Freital:**
Mo 08:00 bis 18:00 Uhr, Di bis Fr 08:00 bis 16:30 Uhr, Sa 08:00 bis 12:00 Uhr
- **Gropitz:**
Mo und Fr 13:00 bis 18:00 Uhr, Di bis Do 08:00 bis 16:30 Uhr, Sa 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Höfe dürfen nur mit einer Bedeckung für Mund und Nase betreten bzw. befahren werden und ein Abstand von mindestens 1,5 m zu den Beschäftigten des ZAOE sowie zu allen anderen ist unbedingt einzuhalten. Den Anweisungen des Betriebspersonals ist Folge zu leisten.

Der ZAOE bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die Maßnahmen. Weiterhin wird Geduld erforderlich sein, da die zur Einhaltung der Gesundheitsschutzmaßnahmen getroffenen Regelungen, möglicherweise längere Wartezeiten verursachen werden.

Die Geschäftsstelle bleibt für den Besucherverkehr weiterhin geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Mitarbeiter zu erreichen.

Die Schadstoffsammlung findet wieder statt. Für die ausgefallenen Termine gibt es Ersatz; nachzulesen unter <https://www.zaoe.de/aktuelles/news/>.

Der Volservice bei der Sperrmüllabholung ist vorübergehend eingestellt worden. Sperrmüll kann weiterhin zur Abholung bestellt werden. Jeder muss den angemeldeten Sperrmüll selbst bereitstellen.

Geschäftsstelle des ZAOE, Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert

Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge öffnet wieder

Mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 12. Mai 2020 ist es den Sächsischen Volkshochschulen erlaubt, ihren Kursbetrieb wieder aufzunehmen. Ab 18. Mai 2020 wird die VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Schritt für Schritt den Kursbetrieb wieder hochfahren. Dazu müssen jedoch umfangreiche Hygienemaßnahmen umgesetzt, zahlreiche Absprachen mit Dozenten getroffen und Kurskonzepte an die veränderten Bedingungen angepasst werden. Die VHS arbeitet intensiv daran, dass möglichst viele der Kurse so schnell wie möglich fortgesetzt werden können. Die Einhaltung der Corona-Schutz-Bestimmungen hat dabei oberste Priorität. Sobald feststeht, ob und wann Kurse starten können, setzt sich die VHS mit den Teilnehmern und Kursleitern direkt in Verbindung.

Die Geschäftsstelle in Pirna ist ab 18. Mai 2020 auch wieder für den Besucherverkehr geöffnet (Montag – Donnerstag, jeweils 09:00 - 15:00 Uhr). Es besteht in der Geschäftsstelle Mundschuttpflicht. Die VHS hat in den letzten Monaten intensiv an dem neuen Programm für das Herbstsemester gearbeitet. Das Programmheft erscheint am 15. Juni 2020. Anmeldungen nimmt die VHS für die neuen Kurse ab 6. Juli 2020 an.

Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 710990
Internet: www.vhs-ssoe.de

Aktuelle Online-Kursangebote

- **20F10119 O, Herrschaft der Dinge. Eine neue Geschichte des Konsums - vhs unterwegs**
- Onlinekurs – Di, 02.06.2020, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 x 2 UE, 0,00 €
- **20F10120 O, Der Code der Macht: Wer beherrscht den digitalen Raum? vhs unterwegs**
- Onlinekurs – Do, 25.06.2020, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 x 2 UE, 0,00 €

Im Internet unter www.vhs-ssoe.de kann das gesamte Online- und Präsenzangebot der Volkshochschule eingesehen und die Anmeldung vorgenommen werden. Informationen und Anmeldung sind auch weiterhin telefonisch in der Hauptgeschäftsstelle Pirna unter 03501 710990 von Montag bis Donnerstag jeweils 09:00 bis 15:00 Uhr möglich.

verbraucherzentrale

Energieberatung



Energieberatung in Grumbach

An jedem 2. Donnerstag des Monats findet von 16:00 bis 19:00 Uhr im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, eine stationäre Beratung zu Möglichkeiten des Energiesparens und der Energieeffizienz für Mieter, Hauseigentümer und Bauherren statt. Dabei werden Fragen zum baulichen Wärmeschutz, zur Anlagentechnik, zur Schimmelpilzvermeidung, zur Heizkostenabrechnung u. a. beantwortet. Alternativ wird im Rahmen einer Ortsbesichtigung ein Gebäude-Check zur Bewertung der Gebäudehülle und Heiztechnik mit Handlungsempfehlungen vorhandener Energieeinsparpotentiale angeboten, und das für 30,00 € Eigenbeteiligung. Die stationäre Beratung der Verbraucherzentrale ist kostenlos, anbieter-unabhängig und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Terminanmeldung: Direkt-Tel.: 0173 4091961 oder Tel. 0800 809 802 400 (kostenfrei)

Kostenfreie Beratung zur Barrierefreiheit

Das neue „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen“ des Sozialverbands VdK Sachsen und der Architektenkammer Sachsen bietet zum komplexen Thema der Barrierefreiheit betroffenen Privatpersonen und deren Angehörigen mit einer kostenlosen Erstberatung Hilfe und Orientierung an. Dabei werden Anforderungen an den Wohnbereich, die Technik und Ausstattung sowie Fördermöglichkeiten aufgezeigt. Interessenten vereinbaren einen Beratungstermin bei der Architektenkammer in Dresden (Fr. Krug, Tel. 03751 317460) oder falls erforderlich einen Vorort-Termin beim Berater (Hr. Hanns, Tel. 0173 4091961, E-Mail: h.project@web.de). *Stefan Hanns*

Sonderausstellung: Giganten aus Stahl

Die Corona-Krise hat auch Vorteile! Normalerweise sind die Stahlskulpturen des Unternehmens „Giganten aus Stahl – Handmade Steelwork“ auf großen Automessen oder Events, wie dem Wacken Open Air, zu bewundern. Leider dürfen zur Zeit Großveranstaltungen dieser Art nicht stattfinden.

Bevor die Skulpturen aber ungenutzt in der Halle stehen, organisierte Georado-Stiftungsvorstand Jens Jähmig spontan einen Transport von Kiel nach Dorfhain. Somit können z. Z. über 40 Skulpturen in der eigens dafür eingerichteten Tacheles-Galerie bewundert werden.

Zur Auswahl gehören Superhelden, wie Batman und Superman, zwei Wächter aus „Herr der Ringe“, Horst Lichter auf einer „Indian“, ein Schaf mit Zündkerzenfell, ein Pfau, ein Eber, ein Steinbock, ein Löwe, drei Affen, ein Säbelzahn tiger u. v. m. Besonderes Highlight ist aber die Altmallversion eines MERCEDES 300 SLR. An dem Modell haben 3 „Schrottkünstler“ ca. 6 Monate lang gebaut. Die Ausstellungsstücke sind käuflich zu erwerben. Teuerstes Stück ist o. g. Mercedes. Das preiswerteste Objekt ist eine Ratte.

www.giganten-aus-stahl.de

Sonderausstellung „Giganten aus Stahl“
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, jeweils 10:00 – 18:00 Uhr
außerdem zu Himmelfahrt und am Pfingstmontag, 10:00 – 18:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 8,00 Euro, ermäßigte 4,00 Euro, für Kinder bis 12 ist der Eintritt frei

Frank Schütze



Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	463-700
• Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14	0351 85072845
• Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20	463-201

Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

Veröffentlichungen Dritter

Das sind die Top Ten beim ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis NEU: Alle Bewerber im Online-Voting zum Publikumsliebbling

Die zehn Finalisten des diesjährigen ENSOFußball-Nachwuchsförderpreises stehen fest. Doch bevor im Juni die genauen Platzierungen bekannt gegeben werden, sind erst mal die Fans gefragt: Auf www.fussball-foerderpreis.de ist das Online-Voting zum Publikumspreis gestartet. Bis zum 29.05. kann für den Lieblings-Kickerverein abgestimmt werden. Neu in diesem Jahr: Nicht nur wie bisher die Finalisten, sondern alle Bewerber stehen zur Auswahl. Damit haben auch die Vereine, die es nicht unter die ersten Zehn geschafft haben, die Chance auf den mit 1.000 Euro dotierten Preis.

Diese Vereine stehen in der Endrunde um den Nachwuchsförderpreis 2020 (in alphabetischer Reihenfolge):

SG Crostwitz 1981 e. V.	SV Grün-Weiß Gersdorf e. V.
SG Grumbach e. V.	SV Ludwigsdorf 48 e.V.
SG Traktor Reinhardtsdorf e. V.	SV Traktor Kalkreuth e.V.
SG Wilthen e. V.	SV Traktor Malschwitz e. V.
SV Gaußig e. V.	TSV Herwigsdorf 1891 e. V.

Bereits zum 18. Mal prämiiert die ENSO Energie Sachsen Ost AG ostsächsische Fußballvereine, die sich durch eine vorbildliche Nachwuchsarbeit auszeichnen. Jeweils zehn Gewinner werden durch den ENSO-Fußball-Beirat anhand eines objektiven Punktesystems ermittelt. In diesem Jahr standen Fair Play und ein soziales Vereinsleben im Fokus der Beurteilung. Dank der neuen Kategorie „Erzähl uns deine Story“ konnten auch kleinere Vereine mit ihren besonderen Geschichten über Erfolge oder auch Hindernisse im Vereinsleben punkten. Die Gewinner können sich über Preisgelder zwischen 500 und 2.500 Euro freuen.

Wann und wie die Prämierung der Gewinner erfolgt, steht aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Schutz-Verordnung noch nicht fest. Informationen dazu folgen.

Kontakt und Anfragen: ENSO-Fußballbüro, Telefon: 0351 468-4050.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Verabschiedung zweier Mitarbeiter des Kindergartenvereins Wilsdruff

Ende Februar diesen Jahres verabschiedete der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. mit Eveline Lau und Margit Seltner zwei zuverlässige, erfahrene und kompetente Mitarbeiterinnen in den verdienten Ruhestand. Leider ging die Berichterstattung dazu in den gegenwärtig turbulenten Corona-Zeiten unter. Wir möchten unsere Anerkennung für ihre Arbeit jetzt verspätet, aber nicht zu spät, deutlich zum Ausdruck bringen.

Evelin Lau und Margit Seltner waren in ihren vielen Dienstjahren als Erzieherinnen in verschiedenen Altersbereichen tätig. Zuletzt



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

waren beide in der Kinderkrippe „Gänseblümchen“ eingesetzt. Beide Kolleginnen arbeiteten in ihrer Laufbahn erfolgreich in den Funktionen der Gruppen- sowie gruppenübergreifenden Erzieherin. Von den Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen wurden beide unter anderem für ihr hohes Maß an pädagogischem Wissen und Können als zuverlässiger Vertrauenspartner sehr geschätzt.

Neben ihren Hauptfunktionen engagierten sich Frau Lau und Frau Seltner auch über ihre Arbeit hinaus. Als gewähltes Betriebsratsmitglied brachte sich Frau Lau über viele Jahre konstruktiv und stets loyal in die Arbeit des Betriebsrates des Kindergartenvereins Wilsdruff ein. Frau Seltner arbeitete viele Jahre als Praxisanleiterin und stand den Praktikanten stets als zuverlässige Mentorin zur Seite.

Beide Mitarbeiterinnen hinterlassen in unseren Reihen eine große Lücke. Wir wünschen ihnen für ihren verdienten neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und noch viele wundervolle Momente.

Dienstjubiläen im Kindergartenverein Wilsdruff

Am 1. März 2020 feierte Heike Lange ihr 10-jähriges Dienstjubiläum im Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Frau Lange ist derzeit als Gruppenerzieherin einer altersgemischten Gruppe in der Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ in Mohorn tätig. Frau Lange schätzen wir als eine sehr engagierte, vorbildliche und zuverlässige Erzieherin in unseren Reihen. Wir wünschen ihr noch viele schöne und unterhaltsame Dienstjahre im Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Weiterhin konnten wir Yvonne Oertel zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Frau Oertel ist als Servicekraft in der Kindereinrichtung „Am Heidelberg“ eingesetzt. Ihre täglichen Aufgaben bewältigt Frau Oertel mit einem hohen Maß an Einsatz und Engagement. Frau Oertel ist in der Kindereinrichtung in Mohorn eine geschätzte und zuverlässige Kollegin. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und gutes Gelingen.

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Seit dem 18. März 2020 hatten die Kitas nur für die Notbetreuung geöffnet. Das sind mittlerweile zwei Monate. Die Zeit war und ist für alle neu und besonders und für viele auch nicht leicht. So auch für die Küche des Grumbacher Hofes. Da kaum mehr Kinder in der Notbetreuung waren, brachen die Zahlen der Essenbestellung immens ab. Trotzdem konnten wir Kinder und Erzieher des Natur-Kinderlandes Grumbach wie gewohnt unser Essen zu uns nehmen. Die Küche blieb nicht kalt und wurde auch für nur wenige Essen in Betrieb genommen. Dafür möchten wir uns alle bedanken und freuen uns, auf so einen zuverlässigen Essenanbieter zählen zu können. Also, nochmal ein riesengroßes



DANKE!

Die Kinder und Mitarbeiter des Natur-Kinderland Grumbach

Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Alles neu macht der Mai



Naja, nicht gleich alles. Aber unsere 7. Säule der Schöpfung, die im Außenbereich des evangelischen Kinder- und Familienhauses steht und für alle zugänglich ist, bekommt einen neuen Anstrich. Das war auch sehr nötig. Nicht nur, weil nicht nur Wind und Wetter die Farbe verblasen ließen, sondern weil leider viele unschöne Farbschmierereien alles verunstalteten. Wir waren sehr traurig darüber, dass es Menschen gibt, die die Arbeit anderer nicht achten; Sachen, die für alle gedacht sind zerstören bzw. verschandeln. Leider geschieht das zu Zeiten, in denen das Kinderhaus nicht besetzt ist und eine Klage gegen Unbekannt hat nicht viel Sinn. Es muss Geld zusätzlich ausgegeben werden, welches besser für die Kinder eingesetzt werden könnte. Bitte haben Sie es alle mit im Blick, damit unsere 7. Säule der Ruhe, auch für alle ein schöner Ort zum Ausruhen bleibt. Vielen Dank an den Künstler Carsten Bürger, der die Restaurierung übernahm. Danke auch an den Ortschaftsrat von Kesselsdorf, der den Förderverein mit finanziellen Mitteln unterstützt, damit es in Kesselsdorf schön wird und bleibt.

Wir freuen uns aber sehr, dass die Steinschlange, aus bunten, von Kindern bemalten Steinen, nicht zerstört worden ist. Bitte unbedingt liegen lassen oder erweitern – die Kinder von St. Katharinen sagen Danke!

Katrin Däßler, Förderverein



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

So etwas haben selbst die „alten Hasen“ noch nicht erlebt



Die ganze Welt wird zum Stillstand gezwungen. Auch Deutschland, Sachsen, Wilsdruff, unsere Kindereinrichtungen, unser Haus. Was können wir jetzt tun? Wie funktioniert der Kindergarten ohne Kinder und wie lange? Fragen über Fragen prasseln über alle möglichen Kanäle auf uns herein! Jeder will Antworten, die immer neue Fragen aufwerfen! Jetzt einen klaren Kopf bewahren! Risikogruppen, Kontaktsperre, Quarantäne ... all das gehört nicht zum normalen Gesprächsinhalt –

aber jetzt schon! Gemeinsam - das hat uns diese Zeit wieder bewiesen, findet man Lösungen, gute Gedanken, Hilfe, aufmunternde Worte für harte Einzelschicksale und Halt bei Unsicherheit. Wir entwickelten einen Plan wie es nun weitergeht. Also starteten wir mit Dingen, die eben auch unsere Arbeit sind: Spielzeug waschen, woraus eine riesengroße Waschstraße im Rondell entstanden ist, Puppensachen und Kinderbettwäsche waschen, die dann an der meterlangen Wäscheleine trocken flatterten. Fensterputzen, Tische, Stühle und Schränke reinigen und auch Arbeiten, die nicht alltäglich sind und sein können, wurden gemacht: Jalousien säubern, Spiel- und Lernmaterial sortieren, überprüfen, ausrangieren, Platz schaffen, Ordnungssysteme finden, Essen kochen ... Gemeinsam! Jeder von seinem „Platz“ haben wir diese Zeit für Dinge genutzt, die wichtig und notwendig waren, die schon lange mal erledigt werden sollten, die trotz allem auch gutgetan haben, die uns zusammen - mit Abstand - durch eine nie dagewesene Zeit gebracht haben und wir sind stolz auf

das, was wir geschafft haben. Wir haben den wenigen Kindern in der Notbetreuung eine gute Zeit im Haus verschafft, haben gespielt, gelacht, gemalt, gelernt, experimentiert, geträumt, entschleunigt - eben alles das, was einen „normalen“ Tag in der Kita so ausmacht - in einer so gar nicht normalen Zeit. Mit einer Leitung - die auch jetzt immer für uns da ist, die einen klaren Kopf für die immer wieder neuen Auflagen von Bund und Ländern behält, die immer ein offenes Ohr für die ganz persönlichen Sorgen und Ängste hat und mit der man auch in dieser besonderen Zeit lachen kann - mit so einer Leitung kann man alles schaffen, auch so eine ungewöhnliche Zeit. Es wird uns noch einige Nerven kosten und sicher vieles in unserem Alltag umkrepeln. Wir werden noch einige Zeit vergehen lassen müssen, bevor es wieder so wird, wie vorher. Vielleicht wird es auch nicht wie vorher, aber es wird auf alle Fälle weitergehen.

Das Team vom Kindergarten „Sonnenschein“ Haus 1



Die Feuerwehr berichtet

Serie: Fahrzeugvorstellung der Feuerwehr Wilsdruff Teil 4: Florian Wilsdruff 11/33/1 – Die Drehleiter

In vorangegangenen Ausgaben des Amtsblatts 2019 wurden bereits ausgewählte Fahrzeuge der Wilsdruffer Feuerwehr vorgestellt. In der aktuellen Ausgabe soll ein ganz besonderes Fahrzeug in den Mittelpunkt rücken: die Drehleiter. Das im Wilsdruffer Gerätehaus stationierte Fahrzeug hört auf den Funkrufnamen Florian Wilsdruff 11/33/1. Dahinter verbirgt sich der Fahrzeugtyp DLK23/12. Das bedeutet, dass bei einer seitlichen Ausladung von 12 m eine Rettungshöhe von 23 m erreicht werden kann. Außerdem verfügt die Leiter am oberen Ende über einen Rettungskorb, von dem aus bis zu zwei Rettungskräfte sicher agieren können. Die Aufgaben einer Drehleiter bestehen nicht nur im Löschen von Bränden aus großer Höhe. Bei der Personenrettung kann auf dem Drehleiterkorb eine Trage montiert werden. So gelingt es beispielsweise, verletzte Menschen zu retten, deren Weg über ein Treppenhaus versperrt ist. Bei Einsätzen in der Dunkelheit kann die Drehleiter auch zur Ausleuchtung der Einsatzstelle genutzt werden. So wird dieser Fahrzeugtyp auch mal zu Verkehrsunfällen alarmiert. Grundsätzlich rückt die Drehleiter immer im Verbund mit anderen Löschfahrzeugen aus. Denn in der Fahrzeugkabine ist lediglich Platz für drei Kameraden. Eine Feuerlöschpumpe oder gar ein Wassertank, ist in einer Drehleiter nicht zu finden. Die Feuerwehr Wilsdruff verfügt erst

seit 2017 über eine eigene Drehleiter. Das aktuelle Fahrzeug wurde als Gebrauchtwagen von der Feuerwehr Zittau übernommen, wo es bereits seit 1994 im Einsatz war. Im Stadtgebiet Wilsdruff hat es sich schon mehrfach bewährt. So konnte die Drehleiter bei verschiedenen Brandeinsätzen



Die Wilsdruffer Drehleiter mit Korb

Die Feuerwehr berichtet

den Ortswehren wertvolle Dienste erweisen. Darüber hinaus kommt die Wilsdruffer Drehleiter auch in benachbarten Gemeinden, wie beispielsweise in Klipphausen, zum Einsatz. Auch bei der Beseitigung von Sturmschäden stellte sich schnell heraus, dass die Drehleiter ein sehr praktisches Fahrzeug ist. Sie bietet den Kameraden eine sichere Möglichkeit, in großer Höhe zu agieren.

Du möchtest auch hoch hinaus? Dann komm in unser Team. Wie Du Feuerwehrfrau oder -mann wirst, erfährst Du unter www.feuerwehr-wilsdruff.de/ mitmachen.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Bei Brandeinsätzen ist die Drehleiter unverzichtbar

Sachspende von LIQUI MOLY

Unter dem Slogan „Helfen machte Freu(n)de“ spendete die Firma LIQUI MOLY, deutscher Hersteller von Motorölen, eine Auswahl ihrer Produkte im Wert von insgesamt drei Millionen Euro an Rettungsorganisationen. Auch die Feuerwehr Wilsdruff freut sich über eine Sachspende. Verschiedene Öle, Reiniger und Waschzusätze wurden kürzlich auf einer Palette angeliefert. Die Feuerwehr Wilsdruff dankt der Firma LIQUI MOLY ganz herzlich.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Wissenswertes

Mal wieder ins Heimatmuseum - Die Stadt mit anderen Augen sehen

Seit dem Museumstag, am 17. Mai 2020, präsentiert das Heimatmuseum neben den dauerhaften Exponaten erneut einige Kostbarkeiten aus den Depotbeständen des Museums. Dazu zählen mehr als 200 postkartengroße Zeichnungen des Kaufmanns Walther Schmidt. Die Motive zeigen historische Zustände und Ereignisse in der Stadt Wilsdruff. Sie verdeutlichen jedoch auch die Attraktivität der Umgebung. In den 1920er Jahren sendete Schmidt diese originalen, handkolorierten Zeichnungen in Abständen als Ansichtskarten an den Verein für Heimatkunde in Wilsdruff, wohl als Referenz an seine Heimatstadt. Denn Walther Schmidt war um 1900 nachweislich in Wilsdruff ansässig, ab 1915 lebte er in Dresden, mehr konnten wir zur Person bisher nicht in Erfahrung bringen.

Walther Schmidts naiv gezeichnete Szenen verstehen sich nicht als bloßes Abbild von Geschehnissen aus der städtischen Geschichte. Dazu liegen die dargestellten Begebenheiten oft länger zurück, als sie Schmidt selbst erleben konnte. Vielmehr zeugen sie von seinem vielseitigen geschichtlichen Interesse. Möglicherweise dienten ihm alte Berichte und Geschichten als Ideengeber, die er illustrierte. Die Umstände werden oft mit einem Augenzwinkern oder einer gehörigen Portion Ironie präsentiert. Doch der

verborgene Witz oder mögliche Hintergedanken sind meist erst bei genauerem Betrachten zu erschließen. In den Darstellungen gibt es also eine Menge Geschichten zu entdecken, so dass jeder Betrachter seine eigenen Assoziationen entwickeln kann.

Ausgewählt wurden gezeichnete Motive zum Thema Verkehr und Transport. Anhand dieser Bilder wird deutlich, in welcher Art und Weise sich die jeweiligen Verkehrsmittel auf den Puls der Stadt Wilsdruff ausgewirkt haben, denn die Lebendigkeit im Ort hat stets von der unterschiedlichen Verkehrsanbindung profitiert. Außerdem entdeckten die Museummitarbeiterinnen, dass 20 weitere Ansichtskarten durch Zusammensetzen, gleich einem Puzzle, ein Abbild der Stadt Wilsdruff vor dem Brande 1744 vermitteln. Zu sehen sind Fachwerkhäuser mit engen Höfen und kleinen Gärten, die alte Nikolaikirche und das Rathaus sowie das zum Rittergut gehörende Schloss umgeben von der Stadtmauer. Zutritt zur Stadt wurde damals über die noch vorhandenen Stadttore gewährt. Vor den Toren der Stadt befanden sich brandgefährdete Gewerke, wie Mühlenhandwerk oder der Töpferei. Bauerngehöfte mit Viehwirtschaft und Feldern lagen ebenso außerhalb der Stadtmauern, wie das Jagdgebiet. Seit dem großen Brand im Jahr 1744 wuchs die Stadt allmählich. Das Gelände außerhalb der Stadtbefestigung und auch Teile der Stadtmauer wurden überbaut. Neue Wohngebäude, Schul- und Fabrikbauten oder auch Steinbrüche prägten die Stadterweiterungen in den folgenden Jahrhunderten. Der Verlauf der einstigen Stadtmauer lässt sich heute noch an einigen Stellen erkennen. Manche Straßennamen, z. B. Töpfer- oder Badergasse verweisen ebenfalls auf die Geschichte der Stadt.

Entdecken Sie bei einem Museumsbesuch Wissenswertes zur Geschichte von Wilsdruff und sehen Sie danach die Stadt mit anderen Augen.

Angelika Marienfeldt, Museumsleiterin

Öffnungszeiten (unter Berücksichtigung der Corona-Regeln)

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	14:00 bis 18:00 Uhr



Wissenswertes

Toller Kick-Off zum Stickerverkauf

Es war wirklich endlich soweit, eine lange Zeit der Unruhe ging vorbei. Am 9. Mai 2020, pünktlich 09:00 Uhr, lagen die ersten Alben im Einkaufskorb und daneben die Sticker. Bilder auf denen unsere Sportler abgebildet sind. Jeder hoffte auf „sein“ Bild in der Stickertüte. Oft mussten Muttis und Omis nachkaufen, weil andere Spieler abgebildet waren. Aber keine Bange, es gibt noch vier Tauschbörsen an denen die fehlenden Bilder eingetauscht werden können. Bis zum 18. Juli 2020 läuft diese Aktion und für gute Zeugnisse darf man bestimmt am letzten Verkaufstag noch mal zuschlagen. Es ist rein zufällig der erste Ferientag. Also strengt euch an, damit wir uns noch einmal bei Edeka-Müller in Grumbach gesund wiedersehen. Die nächste Tauschbörse ist am 6. Juni 2020, 09:00 Uhr.

Mario Gnannt

Im Auftrag der SG Motor Wilsdruff e. V. und der SG Grumbach e. V.



Auftaktveranstaltung Stickerstars

Nachruf

Günther Neumeister

* 4. Januar 1953 † 2. Mai 2020

Die SG Motor Wilsdruff e. V. hat eine den Verein prägende Persönlichkeit verloren. Günther Neumeister erfolgreicher Mannschaftsleiter im Männer- und Nachwuchsbereich und langjähriges Vorstandsmitglied der Abteilung Fußball, ist völlig unerwartet verstorben. In mehr als fünfzig Jahren Vereinsmitgliedschaft trug er in verschiedenen Funktionen aktiv dazu bei, dass sich der Verein ständig weiter entwickeln konnte. Frühzeitig begann er seine Leidenschaft Fußball zu leben. Zuerst als aktiver Spieler in den Nachwuchsmannschaften. Später dann in vielen Funktionen der Fußballabteilung. Sein Verdienst wurde gewürdigt mit der Ehrennadel in Silber des Landesportbundes Sachsen. Für unsere Sportler war Günther „Max“ Neumeister aber mehr als nur Verantwortlicher, er war für alle ein Freund und für viele auch ein Helfer. Die Mitglieder der SG Motor Wilsdruff reagieren mit Trauer und Bestürzung auf die Nachricht von Günther „Max“ Neumeisters Tod. Die Lücke, die er hinterlässt, ist groß, der Verlust des Freundes noch viel Größer - wir vermissen Dich.



SG Motor Wilsdruff e. V.
Vereinsvorstand

SG Motor Wilsdruff e. V.
Abteilung Fußball

Anzeige(n)

Kirchennachrichten**Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels
Wilsdruffer Land****Grumbach**

07.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
14.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
21.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.06.	19:30 Uhr	Predigtgottesdienst zum Johannistag
28.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

01.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
07.06.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation
14.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
21.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
28.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufen

Limbach

01.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
26.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht

Sachsdorf

01.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
07.06.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Wilsdruff

07.06.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation
14.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
21.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
24.06.	18:00 Uhr	Predigtgottesdienst zum Johannistag in der Jakobikirche
28.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst

**Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf**

31.05.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Herzogswalde
	10:00 Uhr	Blankenstein
01.06.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
07.06.	10:00 Uhr	Blankenstein
14.06.	09:30 Uhr	Grund „Porphyrfächer“
21.06.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Herzogswalde
24.06.	18:30 Uhr	Blankenstein Friedhofsandacht
	19:30 Uhr	Mohorn Friedhofsandacht anschließend Grillen unter Vorbehalt
28.06.	10:00 Uhr	Mohorn Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss

Informationen aus den Ortsteilen**Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf****Ortschaftsratssitzung**

Am **8. Juni 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Grumbach**Ortschaftsratssitzung**

Am **4. Juni 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Dorffest Grumbach 2020

Ein Dorffest ohne Dorf? Das wird wohl nix in diesem Jahr. Diese traurige Erkenntnis, der uns allen bekannten Ausnahmesituation geschuldet, haben wir vom Festausschuss nach unerfüllter Hoffnung auf Entspannung akzeptiert.

Alle bereits mit der bekannten, liebevollen und aufwendigen Vorbereitung aufgestellten Höhepunkte zur Unterhaltung heben wir uns nun für 2021 auf.

Wir hoffen, Sie freuen sich mit uns auf ein schönes Fest im nächsten Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Granni und Knolli

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Grumbach

Am 13. März 2020, einem der letzten Tage an denen Gaststättenbesuche noch möglich waren, trafen sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Grumbach, um Bilanz zu ziehen zum vergangenen Jagdjahr, welches jeweils vom April eines Jahres bis Ende März des Folgejahres verläuft.

Zu dieser Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft für das Jagdjahr 2019/2020 wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

- Entlastung des Vorstandes nach dem Bericht für das Jahr 2019
- Entlastung des Kassenwartes nach dem Kassenbericht für das Jahr 2019
- Der Jagdpachtbetrag wird zum Wildessen zur Jahreshauptversammlung 2021 verwendet.
- Die Versammlung findet am 9. April 2021 in der Glückauf Gaststätte in Oberhermsdorf statt, die Einladung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff.
- Zu beachten ist die 2019 beschlossene Festlegung für Landwirte:

Bei Feldern mit einer Gesamtfläche von etwa 10 ha und darüber, ist es für die Jäger außerordentlich schwierig, den Wildbestand zu kontrollieren und Wildschäden zu verhindern. Deshalb sollen diese Flächen durch das Anlegen von Jagdschneisen, in Absprache mit den Jägern geteilt werden. Dies wären bspw. Blühstreifen oder Streifen mit Sommergerste. In der Vergangenheit wurden damit bereits gute Erfahrungen zum Vorteil sowohl der Landwirte als auch der Jäger gemacht. Die Jagdgenossenschaft hat beschlossen, für große Flächen ohne Jagdschneisen keine Entschädigungszahlungen für Wildschäden an die Landpächter auszus zahlen.

Wir danken den Jägern, die wieder viele Stunden bei der Wildhege und Nachsorge von Wildunfällen aufgewendet haben und für einen ausgeglichenen Wildbestand durch Pflege und angepasstes Erlegen von Wildtieren in ihrem Jagdbezirk sorgen. Es gab etliche Anrufe von Einwohnern, die über Wildtiere in ihren Gärten oder sich einnistende Waschbären berichteten und um Hilfe baten.

Auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff, unter der Rubrik Vereine - Tiere und Pflanzen – Jagdgenossenschaft Grumbach, finden Sie, wie unsere Jäger zu erreichen sind.

Unser Dank geht insbesondere auch an die aktiv beteiligten Mitglieder.

Andreas Schmiedgen
Vorsitzender

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **8. Juni 2020**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Der Ortschaftsrat informiert

Trotz Corona-Krise, Kontakteinschränkungen und Abstandsregelungen ist es Mai geworden. In Helbigsdorf ist es seit nunmehr schon einigen Jahren Tradition, dass am Vorabend des 1. Mai auf dem Dorfplatz ein Maibaum durch den Helbigsdorfer Traditionsverein aufgestellt wird. In diesem Jahr waren Zusammenkünfte mehrerer Menschen zu diesem Zeitpunkt untersagt. Und dennoch schmückt auch in dieser



so „verrückten“ Zeit im Jahr 2020 ein Maibaum den Dorfplatz. Still und heimlich wurde, selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorgaben, durch eine sehr begrenzte Anzahl von Vereinsmitgliedern der Maibaum gebunden und aufgestellt und erfreut nun alle Helbigsdorfer.

Dafür vielen Dank!

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Buswartehäuschen in Helbigsdorf



Liebe Helbigsdorfer, das Buswartehäuschen am Dorfplatz ist offensichtlich in die Jahre gekommen und beginnt, sich aufzulösen. Uns ist der Zustand bekannt. Eine Erneuerung wurde durch die Stadtverwaltung Wilsdruff bereits beauftragt. Leider kommt es momentan zu Lieferengpässen für das notwendige Material. Daher wird sich der Wiederaufbau noch etwas verzögern. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Herzogswalde

Ortschaftsratsitzung

Am **8. Juni 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Rosengarten

Am 5. Mai 2020 erlebten die Bewohner des DRK-Seniorenwohn-parks Herzogswalde ein kleines Hofkonzert vom Posaunenchor der Philharmonie Dresden. Trotz Wetterkapriolen erklangen altbekannte Volksweisen und zum Abschluss das „Steigerlied“, wofür die 5 Musiker mit viel Beifall belohnt wurden.

Rieder/Seifert



Kaufbach

Ortschaftsratsitzung

Am **8. Juni 2020**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kaufbach

25 Jahre White Horse Ranch in Kaufbach

Am 20. August 1995 betraten die ersten Pferde, die Vollblutaraberstute Lutfia und die Quarter Horsestute Nickie, aus dem Pferdehänger den Boden ihrer neuen Heimat. Am Abend war die kleine Ranchherde, einschließlich dem Vollblutaraberhengst Omar, komplett. Wir, die Familie Esfeld, erfüllten uns damit den Traum einer eigenen Pferdehaltung. Ziel war ein breit gefächertes Angebot, bei dem Qualität vor Quantität und eine artgerechte Haltung und pferdegerechtes Training an erster Stelle stehen: Western- und Klassisch-Unterricht, Gasttrainer, Kurse, Zucht von Vollblutarabern und Quarter Horses mit eigenen Hengsten, Pferdeausbildung, Pensionspferde, Lehrausbildung, Saddleshop mit Futtermittelhandel und Saddleservice in Ostdeutschland. Es folgten Jahre des Aufbaus ohne frei und Urlaub. Unterstützt von vielen Pensionspferdebesitzern, Reitschülern und Angehörigen. Ihnen allen kann nicht genug Dank gesagt werden. Die Ranch wird über die Jahre immer weiter saniert und ausgebaut: neue Dächer, Anstrich, Baumanpflanzungen (über 400 Stück), Reithalle, Roundpen, Reitweg und Wildzaun, Trailplatz sind entstanden.



Aktuell wohnen auf der Ranch 38 Pferde zugehörig zu 15 Rassen, 1 Herdenschutzhund der Rasse Kraski Ovcar „Rocco“, 2 Katzen, Fledermäuse und im Sommer ca. 30 Schwalbenpaare. Um diese Tiere kümmern sich Familie Esfeld, Vicky Kutsche, Steffen Bormann und aktuell 5 Auszubildende.

2007 wurde unsere Ranch vom Freistaat Sachsen mit der Ehrenurkunde für hohes berufsständiges Engagement und beispielgebende Ausbildungsergebnisse im Beruf Pferdewirt ausgezeichnet. Ebenso sind wir sehr stolz darauf, dass die Ranch im Jahr 2015 als „Bester Ausbildungsbetrieb Grüne Berufe“ im Freistaat Sachsen in der Kategorie 1 (bis 25 Mitarbeiter/-innen) vom Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft ausgezeichnet wurde. Der Betrieb erhielt zahlreiche Anerkennungen und Auszeichnungen, wie z. B. 2004 und 2007 Sieger im Landeswettbewerb tiergerechte und umweltverträgliche Haltung von Pferden.

Am **Sonntag, 30. August 2020**, wird im Rahmen der Gelassenheitsprüfung (GHP) das 25-jährige Bestehen des Betriebes gefeiert. Ab 10:00 Uhr startet die geführte GHP für Pferde aller Rassen und Nutzungsrichtungen. Es besteht während des ganzen Tages die Möglichkeit, im Rahmen der offenen Tür die Ranch zu besichtigen. Nach der Mittagspause wird eine ge-

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

rittene GHP durchgeführt. Verschiedene Schaubilder geben einen Einblick in die Arbeit der Ranch. Abends treffen sich Pensionspferdebesitzer, Helfer und Mitarbeiter, um den Tag ausklingen zu lassen. Die Versorgung während der Veranstaltung ist gesichert, der Saddleshop ist geöffnet und die Tierschutz tombola erwartet regen Zuspruch. Auf dem Hof zeigt eine Fotoausstellung mit Fotos von Ruth Esfeld das Betriebsgeschehen der 25 Jahre. Die Leitung der Ranch bittet, im Interesse der Pferde von Präsenten abzusehen und dafür eine Spende für die Gnadenbrotperde zu geben. Es stehen 9 Pferde im Alter zwischen 26 bis 33 Jahre auf der Ranch.

Brenda Esfeld

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Juni 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **24. Juni 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **9. Juni 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

André Börner, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Heimatverein unterwegs

Zwei Heimatfreunde waren unlängst, wie schon häufig, wieder auf den Wanderwegen der Gemeinden Mohorn, Grund, Blankenstein und Umgebung unterwegs. Seit geraumer Zeit immer dabei eine dicke Rolle Müllbeutel. Bei unseren Spaziergängen hatte es uns schon länger gestört, Zigarettenschachteln, Papiertaschentücher, Folien, Flaschen, Fahrzeugkleinteile, gefüllte



Hundekotbeutel usw. zu sehen und liegen zu lassen. Also haben wir angefangen, den Müll unserer Mitmenschen einzusammeln. Wir lieben unsere Heimat und wollen sie schützen. Durch den unachtsam weggeworfenen, unbemerkt verlorenen Müll können z. B. Brände entstehen (Glasflaschen, Klarsichtfolien). Seit Papiertaschentücher eine Beschichtung haben, damit sie sich in der Waschmaschine nicht mehr auflösen, zersetzen sie sich in der Natur nicht mehr so schnell, sind besonders im Wald ein sehr unschöner Anblick und setzen entsprechende Gifte frei. Ganz schlimm sind auch die vielen Feuchttücher/feuchten Toilettentücher, die überall, selbst an stark begangenen Wegen im Ort herumliegen. Sehr beliebt als Abladestelle ist die Straße zwischen Mohorn Ortsausgang Richtung Dittmannsdorf bis Abzweig Steinbach. Dort wird vermutlich direkt aus den Fahrzeugen heraus entsorgt. Inzwischen kennen wir die Standorte vieler offizieller Müllkörbe und sind froh, dass wir die vollen, teilweise sehr schweren Müllsäcke nicht ewig tragen müssen. Und wir sind sehr froh und dankbar, dass unser Bauhof den Müll schnell einsammelt und entsorgt.

Liebe Mitmenschen, das ist leider Müll, dessen Entsorgung wir alle mitbezahlen müssen! Manch einer wird jetzt vielleicht einwenden, dass man das dann liegen lassen sollte, dann muss es auch nicht entsorgt und somit nicht durch alle bezahlt werden. Aber das kommt uns am Ende weitaus teurer zu stehen. Wir finden, das Einsammeln ist gelebter Umwelt- und Klimaschutz und wenn alle im Kleinen anfangen aufzupassen, mitzumachen, jeder an seiner Umgebung mitwirkt, haben wir ein sehr großes Stück geschafft.

Wir machen das jetzt schon eine ganze Weile. Es sind langsam und auf einigen Wegen sehr gute Trends erkennbar. Das Müllaufkommen nimmt an vielen Stellen ab, an anderen leider nicht. Was auch sehr schön ist, im Tharandter Wald sind wir unlängst angesprochen wurden, dass das gut ist und diejenigen, die uns angesprochen hatten, auch oft mit Tüten unterwegs sind. Wir sind also nicht die Einzigen.

Schöner wäre es natürlich, wenn die Mitnahme von Müllsäcken nicht mehr notwendig wäre, wir einfach spazieren gehen könnten, die Natur genießen, so wie sie ist.

Anett Felsner und Ronny Plenio

Unsere Jubilare des Monats

28.05.	Siegfried Beier	aus Wilsdruff	zum 86.	01.06.	Waltraud Ranft	aus Wilsdruff	zum 76.
28.05.	Gunter Broda	aus Wilsdruff	zum 75.	01.06.	Brunhild Siegemund	aus Wilsdruff	zum 82.
28.05.	Annitta Eckart	aus Wilsdruff	zum 92.	01.06.	Werner Wolf	aus Wilsdruff	zum 71.
28.05.	Helmut Göldner	aus Kleinopitz	zum 83.	02.06.	Reiner Fenk	aus Kesselsdorf	zum 72.
28.05.	Gisela Hommel	aus Wilsdruff	zum 77.	02.06.	Ingeborg Geyer	aus Kesselsdorf	zum 89.
28.05.	Maritta Katzer	aus Oberhermsdorf	zum 80.	03.06.	Ruth Hentschel	aus Grumbach	zum 87.
29.05.	Bettina Einert	aus Kleinopitz	zum 71.	03.06.	Bernd Kästner	aus Wilsdruff	zum 73.
29.05.	Christa Eltzschig	aus Kleinopitz	zum 85.	03.06.	Liesbeth Namyslo	aus Wilsdruff	zum 85.
29.05.	Margot Gemper	aus Kesselsdorf	zum 84.	03.06.	Annelies Schellenberg	aus Oberhermsdorf	zum 84.
29.05.	Günter Kuznick	aus Kleinopitz	zum 85.	04.06.	Ursula Feiertag	aus Herzogswalde	zum 87.
29.05.	Hildegard Rupprecht	aus Kesselsdorf	zum 84.	04.06.	Norbert Giehler	aus Herzogswalde	zum 81.
29.05.	Marga Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 88.	04.06.	Gisela Kühne	aus Grumbach	zum 90.
29.05.	Manfred Wünschmann	aus Mohorn	zum 74.	05.06.	Günter Göbel	aus Grumbach	zum 81.
30.05.	Horst Hütter	aus Kesselsdorf	zum 79.	05.06.	Christa Göhler	aus Wilsdruff	zum 88.
30.05.	Esther Knoth	aus Wilsdruff	zum 96.	06.06.	Helma Beyer	aus Mohorn	zum 89.
30.05.	Ingrid Mußbach	aus Wilsdruff	zum 73.	06.06.	Dagmar Kroll	aus Herzogswalde	zum 78.
30.05.	Falk Pietsch	aus Braunsdorf	zum 70.	06.06.	Renate Meinhardt	aus Wilsdruff	zum 79.
30.05.	Siegfried Reichelt	aus Wilsdruff	zum 92.	06.06.	Inge Richter	aus Wilsdruff	zum 71.
30.05.	Jörg Zschiesche	aus Kesselsdorf	zum 78.	06.06.	Gisela Starke	aus Wilsdruff	zum 73.
31.05.	Christa Gauernack	aus Wilsdruff	zum 85.	06.06.	Gottfried Wündrich	aus Blankenstein	zum 100.
31.05.	Udo Preusche	aus Kesselsdorf	zum 72.	07.06.	Heidemarie Fiedler	aus Birkenhain	zum 70.
31.05.	Regine Schwipps	aus Kesselsdorf	zum 76.	07.06.	Renate Kupfer	aus Wilsdruff	zum 70.
31.05.	Klaus Tamme	aus Grumbach	zum 77.	07.06.	Roswita Ludwig	aus Wilsdruff	zum 70.
01.06.	Waltraud Birkner	aus Grumbach	zum 77.	08.06.	Edith Goldbach	aus Kleinopitz	zum 76.
01.06.	Karin Böhme	aus Oberhermsdorf	zum 81.	08.06.	Lothar Hübner	aus Grumbach	zum 77.
01.06.	Eberhard Christof	aus Herzogswalde	zum 73.	08.06.	Renate Nicolai	aus Kesselsdorf	zum 70.
01.06.	Heinz Gärtner	aus Kesselsdorf	zum 77.	10.06.	Amalie Freese	aus Wilsdruff	zum 79.
01.06.	Anneliese Horstmann	aus Wilsdruff	zum 89.	10.06.	Anne-Lene Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 73.
01.06.	Bernd Kraja	aus Kesselsdorf	zum 76.	10.06.	Eckhard Hoffmann	aus Grumbach	zum 74.
01.06.	Helmut Metzler	aus Kesselsdorf	zum 74.	10.06.	Wolfgang Holfert	aus Braunsdorf	zum 73.

Anzeige(n)



Anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte ich mich bei unseren Kindern, Verwandten
und Freunden für die vielen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Geldpräsente
recht herzlich bedanken.
Elfriede Muster

... herzlichen Dank!

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die herzlichen Geschenke und gemeinsame Zeit anlässlich Ihres Jubiläums mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de

Termine

Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

28.05.	Löwen-Apotheke	04.06.	Windberg-Apotheke
29.05.	Wilandes-Apotheke	05.06.	Apotheke Pesterwitz
30.05.	Raben-Apotheke	06.06.	Central-Apotheke
31.05.	Apotheke Mohorn	07.06.	Glückauf-Apotheke
01.06.	Grund-Apotheke	08.06.	Stern-Apotheke
02.06.	Bären-Apotheke	09.06.	Raben-Apotheke
03.06.	Stadt-Apotheke	10.06.	Apotheke Kesseldorf

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesseldorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)

